



Am Samstag, den 27.01.2018, reisten insgesamt 21 Nachwuchskämpfer/innen zum ersten Turnier des Kreises Unna-Hamm-Dortmund.

In der U10 und U13 ging es um die ersten wichtigen Erfahrungen im Wettkampfbereich, in der U15 und U18 hingegen kämpfte der Nachwuchs um die Qualifikation für die Bezirkseinzelsmeisterschaft, kommende Woche, in Witten. Im Dezember, kurz vor den Weihnachtsferien, konnten sich viele der Zwergengruppe bei der Gürtelprüfung den weiß-gelben Gürtel erarbeiten und so die Berechtigung für die Teilnahme an Turnieren.

"Wie ist das denn auf einem echten Turnier? / Meinst du, dass ich einen Kampf gewinnen kann? / Weißt du, wie eine echte Medaille aussieht?", all diese Fragen hörten die Wettkampftrainerin Jessica Milke und Robert Maguire seit der Wettkampfvorbereitung im Januar nahezu minütlich beim zwei Mal wöchentlichen Training. Beim Training zeigten sie noch einmal die wichtigsten Regeln, Tipps und Tricks.

Und es hatte sich gelohnt: Mit insgesamt 18 von 21 möglichen Medaillen trat der Nachwuchs des Dortmunder Budo Sportvereins die Heimreise aus Lünen an. Was für eine tolle Bilanz!

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

U10

Amelie (bis 24 Kilogramm): 1 Platz
Marlene (bis 24 Kilogramm): 2. Platz
Lea Sophie (bis 30 Kilogramm): 2. Platz
Jula (bis 40 Kilogramm): 3. Platz
Jonas (bis 27 Kilogramm): 5. Platz

U13

Leefke (bis 36 Kilogramm): 1. Platz
Lena (bis 48 Kilogramm): 1 Platz
Martha (bis 36 Kilogramm): 2. Platz
Julia (bis 40 Kilogramm): 2. Platz
Lea (bis 40 Kilogramm): 3. Platz
Tesnim (bis 33 Kilogramm): 3. Platz
Blertina (bis 44 Kilogramm): 3. Platz

Felix (bis 37 Kilogramm): 1. Platz
Behxhet (bis 43 Kilogramm): 1. Platz
Mika (bis 37 Kilogramm): 2. Platz
Joél (bis 46 Kilogramm): 5 Platz
Simon (bis Kilogramm): 7. Platz

"Wir sind sehr stolz! Nach einer langen Prüfungsvorbereitung stand im Januar eben die "Wettkampfvorbereitung" im Mittelpunkt. Auch wenn wir oft von anderen Trainern gefragt werden, ob wir einen ganzen Zoo beim Trainingsbetrieb haben, so denken wir, dass wir mit diesem Zoo einen ganz guten Weg gefunden haben, den Kids diese komplexen Wurftechniken zu erklären. Es war toll zu sehen, wie die Kids sich auf der Wettkampffläche bewegen können und die anderen Kids von außen anfeuern. Wir freuen uns auf weitere Stunden in den verschiedenen Judohallen und auf viele strahlende Kinderaugen", so die Wettkampftrainer.